

Ein schulinternes Krisenteam – wozu?

Der schulische Alltag bringt vielfach Herausforderungen mit sich, in denen Lehrpersonen mit ihrem erworbenen Handlungsrepertoire an ihre Grenzen stoßen.

Ein wesentliches Merkmal von Krisensituationen ist ihr seltenes, aber plötzliches und meist unvorhersehbares Auftreten. Um aber bei Krisen kompetent reagieren zu können, bedarf es der Vorbereitung und Einführung in diese Aufgaben. Das wird helfen, im Umgang mit Krisen- und Gewaltsituationen Sicherheit und Bewältigungsmöglichkeiten zu gewinnen – zum eigenen Nutzen und dem der anvertrauten SchülerInnen.

Ein schulinternes Krisenteam – wer?

Das schulinterne Krisenteam setzt sich aus dem/der SchulleiterIn, und dem Schularzt/der Schulärztin und geeigneten Lehrpersonen der jeweiligen Schule zusammen, wobei eine besondere Vertrauensstellung zum/zur SchulleiterIn und ein hohes Maß an Diskretion sinnvoll erscheinen. Mitglieder des schulinternen Krisenteams unterstützen den/die SchulleiterIn bei der Bewältigung krisenhafter Ereignisse an der Schule (z.B. Todesfall, Suizid, -drohung, Bedrohungen anderer, Gewalt).

An der Fortbildung können der/die SchulleiterIn (obligatorisch) und maximal weitere 4 Personen teilnehmen.

Aufbau und Inhalt der Fortbildung für AHS und BMHS

Erwerb der Grundfertigkeiten

- *Modul A:* Einführung in Krisenmanagement und Krisenintervention
- *Modul B:* Einführung in die Gewaltprävention sowie Umgang mit Mobbing-situationen

Darauf aufbauend soll der modulhafte Ausbau Schwerpunktsetzungen ermöglichen. In diesen Schwerpunkten geht es um die fachliche Einführung anhand von Fallbeispielen sowie um den Erwerb von konkretem Handwerkzeug, das direkt im Schulalltag, wie auch in Ausnahmesituationen anwendbar ist.

Vertiefungsmodule

- *Modul C:* Tod, Trauer und Rituale (Umgang mit SchülerInnen nach Todesfällen)
- *Modul D:* Umgang mit Bedrohungssituationen (Einschätzung der Bedrohungslage, Amok)

Die Fortbildung findet in Innsbruck statt und umfasst je Modul 4 Einheiten.

Organisation

LSR für Tirol, Abt. Schulpsychologie-Bildungsberatung (in Zusammenarbeit mit der PH Tirol)

Kontakt und Information

Mag.^a Petra Sansone, MAS

Abt. Schulpsychologie-Bildungsberatung

6020 Innsbruck, Müllerstraße 7

Tel. (0512) 576561 (Sekretariat: Doris Daberto)

Email: schulpsy@tsn.at